



**Historische
Kommission
für Hessen
1897**

Telefon: 06421/92 50 124
Internet: www.hiko-marburg.de

Fax: 06421/16 11 25
E-Mail: hiko-marburg@web.de

MARBURG, IM JANUAR 2024

Historische Kommission für Hessen 126. Jahresbericht

Die 126. Mitgliederversammlung der Historischen Kommission für Hessen fand am 3. November 2023 im Hessischen Staatsarchiv Marburg, Landgrafensaal, statt und dauerte von 15.05 bis 16.05 Uhr.

Anwesend waren folgende Patrone bzw. deren Vertreter und Wissenschaftliche Mitglieder:

Stefan Aumann, Marburg (2014) – *Prof. Dr. Gerhard Aumüller*, Marburg (2000) – *Prof. Dr. Friedrich Battenberg*, Darmstadt (1998) – *Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner*, Kassel (1999) – *Dr. Eva Bender*, Marburg (2018) – *Prof. Dr. Wolfgang Breul*, Mainz (2002) – *Elmar Brohl*, Marburg (2004) – *Dr. Johannes Burkardt*, Detmold (2016) – *Dr. Eva-Maria Dickhaut*, Marburg (2009) – *Dr. Eva-Marie Felschow*, Gießen (1995) – *Dr. Michael Fleck*, Bad Hersfeld (2007) – *Prof. Dr. Christoph Friedrich*, Marburg (2010) – *Prof. Dr. Holger Th. Gräf*, Marburg (2000) – *Prof. Dr. Hans-Werner Hahn*, Aßlar/Jena (1995) – *Dr. Axel Halle*, Kassel/Göttingen (2005) – *Dr. Horst Hecker*, Frankenberg (2011) – *Prof. Dr. Andreas Hedwig*, Marburg (2001) – *Dr. Thomas Heiler*, Fulda (2004) – *Dr. Ulrich Hussong*, Marburg (1988) – *Prof. Dr. Alexander Jendorff*, Gießen (2006) – *Dr. Albrecht Kirschner*, Marburg (2011) – *Dr. Johannes Kistenich-Zerfuß*, Marburg (2021) – *Christine Klössel M.A.*, Eichenzell (2010) – *Prof. Dr. Niklot Klüßendorf*, Amöneburg (1981) – *Lothar Kreuzer*, Friedberg (2009) – *Prof. Dr. Steffen*

Krieb, Mainz (2005) – *Dr. Carsten Lind*, Marburg (2017) – *Dr. Uta Löwenstein*, Marburg (1981) – *Dr. Dominik Motz*, Kassel (2017) – *Dr. Karl Murk*, Marburg (2001) – *Prof. Dr. Reinhard Neebe*, Marburg (2004) – *Dieter Pelda*, Marburg (1999) – *Dr. Brigitte Pfeil-Amann*, Kassel (2018) – *Prof. Dr. Rainer Polley*, Marburg (1994) – *Dr. Andrea Pühringer*, Grünberg (2012) – *Prof. Dr. Monika Renner*, Marburg (1993) – *Prof. Dr. Ulrich Ritzerfeld*, Marburg (2003) – *Dr. Katharina Schaal*, Marburg (2001) – *Klaus Schäfer*, Marburg (1999) – *Dr. Antje Scherner*, Kassel (2015) – *Prof. Dr. Inken Schmidt-Voges*, Marburg (2019) – *Dr. Jutta Schuchard*, Marburg (2021) – *Dr. Lutz Vogel*, Marburg (2018) – *Dr. Annegret Wenz-Haubfleisch*, Marburg (2007) – *Prof. Dr. Hendrik Ziegler*, Marburg (2018)

Herr *Hedwig* eröffnete als Vorsitzender die Versammlung, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung nach § 8b (frist- und formgerechte Einladung) und § 8e (Mindestzahl von 30 anwesenden Mitgliedern) der Satzung fest; Änderungsanträge zur Tagesordnung waren nicht eingegangen.

1. Veränderungen bei den Mitgliedern

Seit der Publikation des 125. Jahresberichts sind folgende Wissenschaftliche Mitglieder verstorben:

Prof. Dr. Hans Schneider (WM 1992) am 25. Dezember 2022 im Alter von 81 Jahren

Herr Jochen Desel (WM 1997) am 2. Februar 2023 im Alter von 93 Jahren

Prof. Dr. Otto-Hermann Frey (WM 1978) am 4. April 2023 im Alter von 93 Jahren

Dr. Ernst Wilke (WM 1988) am 21. April 2023 im Alter von 92 Jahren

Jürgen Freiherr von Dörnberg (Patron 1963) am 23. August 2023 im Alter von 84 Jahren

Prof. Dr. Albrecht Eckhardt (WM 1965) am 18. Oktober 2023 im Alter von 85 Jahren

Ergänzend eine Korrektur des 125. Jahresberichts: *Dr. Günter Rauch* (WM 1981) verstarb am 27. April 2022 im Alter von 90 Jahren.

2. Jahresbericht 2022/2023 des Vorsitzenden, Rechnungsbericht des Schatzmeisters, Entlastung des Vorstands für das Rechnungsjahr 2022

JAHRESBERICHT DES VORSITZENDEN

Wie in den zurückliegenden Jahren führte Herr *Hedwig* die Kommission in weitestgehender Abstimmung mit dem geschäftsführenden Vorstand, d. h. mit Herrn *Gräf* sowie mit Herrn *Hussong*. Herr Hedwig dankte für die gute Zusammenarbeit und darüber hinaus Herrn *Umbach* für die engagierte Unterstützung der Kommissionsarbeit als Geschäftsführer.

Der Gesamtvorstand tagte am 27. Februar und am 18. September 2023. Verhandlungsgegenstände waren wie üblich die Nachlese zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 und zur 125. Jahresmitgliederversammlung, die Umsetzung der wissenschaftlichen Projekte sowie die Vorbereitung der Hauptausschusssitzung und der 126. Jahresmitgliederversammlung. Den 125. Jahresbericht versandte der Vorsitzende im Dezember 2022 an die Mitglieder, und wie üblich erschien der Bericht über die Tätigkeiten der Kommission für das Jahr 2022 im Hessischen Jahrbuch 73/2023. Seit der 125. Mitgliederversammlung wurden 12 Mitgliedermails zu Publikationen, Tagungen und Präsentationen versendet. Die Rezensionstätigkeit zu den Buchpublikationen der Reihen der Historischen Kommission war erneut erfreulich rege.

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft der Historischen Kommissionen ging zu Beginn des Jahres 2023 aus den Händen von Herrn *Eiler* – dem für seinen langjährigen Einsatz herzlich zu danken ist! – auf die Marburger Kommission über; die Geschäfte führen nun Herr *Hedwig* und Herr *Umbach*. Die Kommissionen trafen am 8. März 2023 in Wiesbaden zusammen und führten das erforderliche Einvernehmen zu der Verteilung der Landesfördermittel herbei.

Weiter berichtete Herr Hedwig über die Sitzung der Kommission für die politische und parlamentarische Geschichte Hessens am 31. Januar 2023 im Hessischen Landtag. In dieser Sitzung wurden letzte Regelungen zur neuen Geschäftsordnung abgestimmt und in Kraft gesetzt: Danach hat den Vorsitz weiterhin inne der/die Landtagspräsident/in, zurzeit Frau *Astrid Wallmann*; zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde Herr *Conze* und zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden Frau *Mecking*. Die Zahl der Mitglieder, die aktiv in ihren beruflichen Funktionen stehen sollen, wird künftig auf 15 begrenzt, die Mitgliedschaft ist zeitlich auf maximal 15 Jahre begrenzt.

Der Arbeitskreis Zeitgeschichte tagte zuletzt auf Einladung des Hessischen Wirtschaftsarchivs und der IHK Darmstadt in Darmstadt; Referate hielten PD Dr. *Jürgen Kinkel*, Duisburg-Essen, zum Thema Erbe und Eigentum in Frankfurt seit dem 19. Jh., *Carolin Sohl*, Kassel, zur Konstruktion regionaler Identitäten in Kurhessen und Waldeck 1900–1960, sowie Prof. *Hannah Ahlheim* und *Nora Thiel*, Gießen, zur Frage „Historische Erinnerung und Kulturelles Erbe. Vertriebene und

Spätaussiedler in Hessen seit 1945“. Das nächste Treffen wurde auf den 1. Dezember 2023 terminiert, auf Einladung der Stadt und des Stadtarchivs Wiesbaden im Wiesbadener Rathaus.

Über den Stand der Digitalisierung und Onlinestellung der Publikationen der Kommission berichtete Herr *Gräf*: Insgesamt sind inzwischen 112 Bände der Reihe Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen bearbeitet. Damit ist das Projekt vorläufig abgeschlossen. Die letzte Charge bereits digitalisierter Bände wird in den nächsten Wochen auf den Server der Universitätsbibliothek Marburg hochgeladen und steht dann ebenfalls online zur Verfügung. Die Online-Zugriffe stiegen von 2.988 im Jahr 2021 auf 4.211 im laufenden Jahr, also um gut 40%. Da nach dem Ende der Corona-Pandemie eher ein Rückgang zu erwarten war, zeigt diese Steigerung, dass das digitale Angebot gut angenommen wird.

Im ausgehenden Jahr hat der Vorstand beschlossen, die Homepage der Kommission zu überarbeiten. Folgende Verbesserungen sollen vorgenommen werden: Die Eingangsseite wird künftig mit farbigen Buchtiteln gestaltet. Die Buchpräsentationen werden vereinheitlicht, außer Titelbildern und Titeln selbst sollen zunächst nur Anwahlfelder zu „mehr Informationen“, „Rezensionen“ und zur „Bestellung“ erscheinen. Die Bestellung soll nicht mehr wie bisher über den – allerdings kaum genutzten – Warenkorb, sondern über ein automatisch generiertes Mail-Formular erfolgen. Die Recherche wird optimiert, künftig ist kein Scrollen zu den gesuchten Buchtiteln mehr erforderlich. Die Kommission erhält mehr Möglichkeiten, die Homepage anzupassen. Schließlich wird das Angebot der Kommission künftig in passender Weise auch in Smartphone und Tablet dargestellt (Responsives Webdesign). Die Kosten für die Umsetzung belaufen sich auf rund 5.000.– Euro.

Ihre neuen Publikationen präsentierte die Kommission u. a. im Rahmen einer leider wenig besuchten Vortragsveranstaltung zu den Kasseler Rechtsquellen von Herrn *Krafft* am 1. Juni 2023 in Kassel sowie der gut besuchten Präsentation zu dem Urkundenband Kloster Flechtdorf durch Herrn *Mötsch* am 25. Juni 2023 in Flechtdorf. Darüber hinaus organisierten Herr *Gräf* und Herr *Umbach* auf dem sehr gut besuchten Tag der regionalen Literatur am 13. Mai 2023 im Stadtarchiv Villa Wertheimer in Bad Homburg einen Bücherstand.

Die Buchproduktion der Kommission belief sich seit der 125. Jahresmitgliederversammlung auf einen Band der Reihe „Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen“, auf zwei Bände der Reihe „Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte“ sowie einen Band der Reihe „Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg“, ferner erschien das Hessische Jahrbuch für Landesgeschichte 72/2023, und es wurden drei Online-Projekte gefördert (vgl. ausführlicher unten zu TOP 3). An dieser Stelle ist erneut Herrn *Tom Engel*, Ebsdorfergrund, zu danken, der die qualitativ hervorragende grafische Gestaltung der Bände besorgte und deren Druckabwicklung begleitete.

Die Nachfrage nach den Druckwerken der Kommission war 2022 mit 1.590

vertriebenen, davon 893 verkauften Büchern und mit einem Verkaufserlös von ca. 24.126 Euro weiter eher unterdurchschnittlich. 2023 wurden bis Ende Oktober sogar nur 648 Bücher abgesetzt, davon ca. 80 % verkauft.

RECHNUNGSBERICHT DES SCHATZMEISTERS

Die Erstellung der Jahresrechnungen erfolgte in diesem Jahr erstmalig auf Grundlage der Buchführung durch Herrn *Umbach*, dem dafür großer Dank gebührt! Die Finanzlage stellte sich für 2022 wie folgt dar: Belief sich der Kassenbestand zum 31. Dezember 2021 auf 66.403 Euro, so betrug er zum 31. Dezember 2021 noch 19.274 Euro. Die Einnahmen summierten sich auf 70.646 Euro, darunter die Patronatsbeiträge in Höhe von 3.862 Euro, der Zuschuss des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst in Höhe von 31.500 Euro sowie 24.126 Euro Einnahmen aus dem Verkauf der Druckwerke. Die Ausgaben betrugen 117.556 Euro. Davon entfielen 78.333 Euro „netto“ auf die wissenschaftlichen Unternehmungen („brutto“ waren es sogar 116.118 Euro, von denen Förderzuschüsse in Höhe von 37.785 Euro abgezogen werden können). 39.224 Euro wurden für Personal- und Verwaltungskosten aufgewendet. Der Vorsitzende erläuterte, dass selbst unter Berücksichtigung von Einmaleffekten, wie die zusätzlichen Personalkosten, die in Zusammenhang standen mit der Einarbeitung der neuen Geschäftsführung, diese Eckzahlen zeigen, dass die finanzielle Lage der Kommission leider ungut ist und es konkreter Maßnahmen der Stabilisierung bedurfte (vgl. dazu unten TOP 4 Bericht aus dem Hauptausschuss).

Die Prüfung der Jahresrechnungen 2022 nahm wie in den Vorjahren das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Marburg vor und attestierte für die drei Konten der Historischen Kommission (Kommission, Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte, Repertorienfonds), „dass die Jahresrechnung in formeller und materieller Hinsicht richtig erstellt wurde“, und es bestätigte weiter: „Der Entlastung stehen keine Bedenken entgegen.“ Auf Antrag aus den Reihen der Mitglieder stimmte die Versammlung – ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Mitglieder des Vorstandes – für die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.

3. Wissenschaftliche Publikationen und Projekte

I. Druckwerke der Kommission

SEIT ENDE 2022 BZW. DEM 125. JAHRESBERICHT SIND ERSCHIENEN:

— *Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen*

Holger Th. Gräf, Alexander Jendorff (Hgg.): Handbuch der hessischen Geschichte. Band 7: Die geistlichen Territorien und die Reichsstädte.

XII/728 Seiten, 8 farb. Karten, Personenregister, Ortsregister

Marburg 2023 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 63,7).

ISBN 978-3-942225-57-1

geb. € 48,00

— *Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte*

Julia Langenberg: Pferde, Banken, Schweinepest. Die Geschichte der Behringwerke in Marburg 1918–1929.

IX/307 Seiten, 36 Grafiken und Tabellen. Marburg 2023 (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 190).

ISBN 978-3-88443-345-4

geb. € 28,00

Kristin Langefeld: Zwischen Collegium, Kämpfrasen und Kaffeehaus. Lebenswelt, Alltag und Kultur Marburger Studenten im 18. Jahrhundert.

465 Seiten, 8 Tabellen/Grafiken, 17 Abb. Marburg 2023 (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 192).

ISBN 978-3-88443-347-8

geb. € 34,00

— *Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg*

Karl Murk (Hg.): Hexenglaube und Hexenverfolgung im regionalen und interdisziplinären Vergleich.

X/194 Seiten, 19 s/w, 4 farb. Abb. Marburg 2022 (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg 40).

ISBN 978-3-88964-225-7

geb. € 24,00

IM ABSCHLUSS BZW. IN VORBEREITUNG FÜR DEN DRUCK BEFINDEN SICH:

— *Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen*

Holger Th. Gräf, Andreas Hedwig, Alexander Jendorff (Hgg.): Geschichtsschreibung in Hessen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Brüche – Kontinuitäten – Perspektiven, ca. 330 Seiten (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 94). Der Band soll Anfang 2024 erscheinen.

— *Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte*

Daniel Götte: Die Siegelpraxis der Fuldaer Stiftspfleger (1011–1531). X/517 Seiten, Siegelkatalog, Index der Siegelnden. Marburg 2023 (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 94)

WEITERE LAUFENDE PROJEKTE

Jochen Lengemann (Hg. und Bearb.): Bürgerrepräsentation und Stadtregierung in Kassel 1835–2013, Bd. 3 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 60,3). Herr Lengemann führt die Arbeiten fort.

II. Online-Projekte

— *Digitalisierung und Online-Stellung der Publikationen der Historischen Kommission für Hessen*

Die Herren Gräff und Aumann haben das Projekt vorläufig abgeschlossen (s.o. TOP 2). Nun sind praktisch alle vergriffenen und/oder älteren Bände der Reihe VHKH digitalisiert.

— *Datenbank MdL online*

Das von den Herren Vogel und Aumann initiierte und geleitete Projekt (<https://parlamente.hessen.de>) förderte die Historische Kommission auch 2023, Frau Sarah Griwatz besorgte die Sacherschließung der Redebeiträge.

— *Digitalisierung des „Personenstaats“ Demands*

Das von den Herren Gräff, Vogel und Aumann betreute Projekt, in dem Frau Sarah Griwatz die Personennachweise nach LAGIS übertragen hat, konnte vorläufig abgeschlossen werden. Als nächster Arbeitsschritt wird geprüft, wie die Daten in der Gemeinsamen Normdatei der Deutschen Nationalbibliothek repräsentiert werden können.

III. Publikationen aus dem Landesamt für geschichtliche Landeskunde

— *Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte*

Pünktlich vor der Jahresmitgliederversammlung unter der Schriftleitung von Frau Mecking, Frau Pühringer und Herrn Vogel erschienen ist Band 73 (2023) des Hessischen Jahrbuchs für Landesgeschichte. Beiträge lieferten u.a. Rouven Pons und Niklot Klüßendorf; der Band hat einen Umfang von X/343 Seiten und kostet 48,00 Euro.

Außerdem ist erschienen: Tobias Kindel: Landesherrliche Kirchenvisitationen in der Grafschaft Waldeck im 16. Jahrhundert. VIII, 158 Seiten, Karten. Marburg 2023 (Untersuchungen und Materialien zur Verfassungs- und Landesgeschichte 32).

4. Bericht aus dem Hauptausschuss

Herr *Hedwig* erläuterte die angespannte finanzielle Lage der Historischen Kommission. Als erste Gegenmaßnahme wurde 2023 die Auflösung des Repertorienfonds und die Überführung der dort noch vorhandenen Mittel in die Kasse der Kommission ergriffen. Damit wird die Reihe „Schriften des Staatsarchivs Marburg“ in Zukunft als reguläre dritte Reihe der Kommission erscheinen und beworben. Der Hauptausschuss hat dieser neuen Regelung zugestimmt. Als weitere Maßnahmen sollen die Auflagen reduziert und zusätzlich PDF-Versionen der Publikationen angeboten werden. Der Erhalt des Preisniveaus der Publikationen, auch des Jahrbuchs (48,- Euro), soll hingegen gewährleistet bleiben, um keine Abonnenten oder Käufer von Büchern zu verlieren. Zudem soll versucht werden, bei den Patronen für eine Erhöhung der Zuwendungen zu werben und weitere Patrone zu gewinnen. Nicht zuletzt soll eine Erhöhung des Landeszuschusses angestrebt werden. Als weitere Maßnahmen zur finanziellen Entlastung wird weiter in Richtung von Online- bzw. Open Access-Modellen gedacht.

Das von den Herren *Gräf* und *Jendorff* herausgegebene Handbuch der hessischen Geschichte: Die geistlichen Territorien und die Reichsstädte (VHKH 63,7) wurde am 2. November ausgeliefert und der Mitgliederversammlung vorgestellt. Die Herausgeber berichteten darüber hinaus, dass sie beabsichtigen, die knapp 400 Manuskriptseiten umfassenden und ursprünglich als „Ausleitung“ vorgesehenen strukturgeschichtlich angelegten Kapitel zu Demografie, Gesellschaft, Herrschaft, Recht sowie Religion und Kirche Ende nächsten Jahres als abschließenden Band des Handbuchunternehmens vorlegen zu können.

Kurz berichtete Herr *Hedwig* über den Stand der Gespräche im Zusammenhang mit den Überlegungen zu einer organisatorischen Reform der Historischen Kommission. Konkrete Schritte der Umsetzung einer diskutierten gemeinsamen Internet-Präsentation stehen aus, die Initiative hatte die Darmstädter Kommission übernehmen wollen. Herr *Battenberg* bestätigte, dass sich die Darmstädter Kommission derzeit auf die Digitalisierung der eigenen Publikationen konzentriert und regte eine sachbezogene Kooperation der Kommission bei künftigen Digitalisierungsprojekten an; dazu erschiene ein gemeinsamer Vorstoß beim HMWK für eine finanzielle projektbezogene Unterstützung sinnvoll. Da die Darmstädter Kommission eine Digitalisierung in Kooperation mit der UB/LB Darmstadt anstrebe und die Digitalisierung der Marburger Bände vorläufig abgeschlossen sei, sah Herr *Hedwig* hier allerdings keinen unmittelbaren Handlungsbedarf.

Bezüglich künftiger Aktivitäten und Projektplanungen der Kommission stellte Herr *Hedwig* die Idee vor, die Jahresmitgliederversammlung künftig mit einer Jahrestagung zu verbinden, wie dies 2022 im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums der Kommission geschehen sei. Er berichtete, dass der Hauptausschuss über diesen Punkt diskutiert habe, dort jedoch ein Zweijahresrhythmus vorgeschlagen und eher an das Format eines Workshops/Werkstattgesprächs, eine gezielte Adressie-

rung von Nachwuchskräften und eine Eintagesveranstaltung gedacht wurde sowie an epochenübergreifende Themen. Da die Mitglieder der Versammlung positiv auf diese Überlegungen reagierten, wird der Vorstand entsprechende Vorschläge erarbeiten.

Schließlich teilte Herr Hedwig mit, dass Herr Dr. *Quadflieg* Herrn Prof. *Eiler* als Vorsitzenden der Historischen Kommission für Nassau abgelöst habe. Daher wird er der Mitgliederversammlung zur Aufnahme als neues wissenschaftliches Mitglied vorgeschlagen und soll auch in den Hauptausschuss aufgenommen werden.

5. Zuwahl neuer Mitglieder

Auf Vorschlag des Hauptausschusses wählte die Mitgliederversammlung einmütig folgende Damen und Herren als neue Wissenschaftliche Mitglieder in die Kommission:

Dr. Martin Göllnitz, Wiss. Mitarbeiter SFB-Dynamiken der Sicherheit, Philipps-Universität Marburg

Dr. Katrin Marx-Jaskulski, Archivdirektorin und stellv. Leiterin Staatsarchiv Marburg

Prof. Dr. Maïke Rotzoll, Professorin für Geschichte der Pharmazie und Medizin, Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Georg Strack, Professor für mittelalterliche Geschichte, Philipps-Universität Marburg

Dr. Peter Quadflieg, Leiter Stadtarchiv Wiesbaden, Vorsitzender der Historischen Kommission für Nassau, Wiesbaden

Darüber hinaus begrüßt die Kommission das Ehepaar *Erika und Ekart Rittmannsperger*, Grünberg, als neue Patrone.

6. Verschiedenes

Die 127. **Jahresversammlung** wird **Freitag, 1. November 2024**, stattfinden, Ort: Hessisches Staatsarchiv Marburg. Um eine erneute Termindoppelung zu vermeiden, schied der ursprünglich ins Auge gefasste 8. November 2024 – entgegen der Verständigung in der Mitgliederversammlung (!) – aus, denn eine Nachfrage beim SFB „Dynamiken der Sicherheit“ hatte ergeben, dass der SFB am 8. November 2024 seine Jahrestagung durchführt.

Vortrag

Prof. Dr. Hendrik Ziegler, Kunstgeschichtliches Institut, Philipps-Universität Marburg, hielt im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung einen Vortrag mit dem Titel: Verehrt und verachtet. Die osmanischen Grabwächter am Epitaph von Josias von Waldeck.

Der Vortrag befasste sich mit der Hybridität – und Widersprüchlichkeit – des prachtvollen Wildunger Grabdenkmals für Josias von Waldeck in der Bad Wildunger Marienkirche. Einerseits zeigt das Epitaph prominent einen Osmanen und einen Ungarn als Grabwächter und ehrt sie damit als ebenbürtige Gegner ihrer latein-europäischen Kontrahenten, andererseits beschwört es den Sieg der Christenheit über die Osmanen. Den Hintergrund für diese bemerkenswerte Komposition bot die Endphase einer der längsten Belagerungen der jüngeren Geschichte. Seit 1648 hatte das Osmanische Reich die bis dahin venezianische Insel Kreta angegriffen. Viele europäische Adelsfamilien unterstützten den Verteidigungskampf Venedigs gegen die Osmanen. Zuletzt ging es nur noch um die Festung Candia (heute: Hauptstadt Iraklio). Josias von Waldeck war dort Generalmajor braunschweigisch-lüneburgischer Hilfstruppen und bezahlte seinen Einsatz mit dem Leben – tragischer Weise kaum einen Monat vor dem Ende der Belagerung im August 1669. In Bad Wildungen setzte ihm seine Frau Wilhelmine Christine von Nassau-Siegen in der Marienkirche ein großartiges, auftrumpfendes Grabdenkmal. Das monumentale Epitaph, ein Frühwerk von Heinrich Papen, wurde 1674 fertiggestellt. In der Ausstattung geht es beispielsweise weit über die zeitgenössischen Prunkgräber für die großen Kriegshelden des niederländischen Unabhängigkeitskrieges hinaus. Mit seinen vier lebensgroßen, vollplastischen Grabwächtern – darunter o.g. Osmanen und Ungarn – vor gedrehten Säulen erinnert der Gesamteindruck eher an einen Altar der katholischen Gegenreformation.

Gremien und Mitglieder der Historischen Kommission für Hessen

(Stand 3. November 2023)

Vorstand

(Wahl 5. November 2021 aus der Mitte des Hauptausschusses;
Amtsperiode drei Jahre)

1. Prof. Dr. Andreas Hedwig, Marburg, Vorsitzender (HA 2002)
2. Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Marburg (HA 2012), Stellv. Vorsitzende
3. Dr. Ulrich Hussong, Marburg, Schatzmeister (HA 1999)
4. Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Weimar, Stellv. Schatzmeister (HA 2001)
5. Prof. Dr. Holger Thomas Gräf, Marburg/Grünberg, Schriftführer (HA 2007)
6. Prof. Dr. Sabine Mecking, Marburg, Stellv. Schriftführerin (HA 1993)

Hauptausschuss

(Wahl am 4. November 2022 durch die Mitgliederversammlung;
Amtsperiode fünf Jahre; einschließlich Vorstand mindestens 24 Mitglieder)

7. Prof. Dr. Friedrich Battenberg, Darmstadt (HA 2008)
8. Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Kassel (HA 2002)
9. Prof. Dr. Wolfgang Breul, Mainz (HA 2012)
10. Prof. Dr. Eckart Conze, Marburg (HA 2012)
11. Prof. Dr. Christoph Friedrich, Marburg (HA 2012)
12. Prof. Dr. Ewald Grothe, Wuppertal/Gummersbach (HA 2012)
13. Dr. Thomas Heiler, Fulda (HA 2007)
14. Prof. Dr. Alexander Jendorff, Gießen (HA 2012)
15. Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg (HA 2007)
16. Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß, Marburg (2021)
17. PD Dr. Otfried Krafft, Marburg (2013)
18. Lothar Kreuzer, Friedberg i.H. (HA 2009)
19. Dr. Dominik Motz, Kassel (2017)
20. Dr. Karl Murk, Marburg (HA 2007)
21. Dr. Christoph Otterbeck, Marburg (2016)
22. Heinrich Paul, Waldeck (HA 2016)
23. Prof. Dr. Rainer Polley, Marburg (HA 1993)
24. Dr. Peter Quadflieg, Wiesbaden (HA 2023)
25. Dr. Dirk Richhardt, Homberg/Efze (2013)
26. Prof. Dr. Ulrich Ritterfeld, Marburg (2003)
27. Dr. Francesco Roberg, Marburg (2010)
28. Dr. Katharina Schaal, Marburg (2001)
29. Dr. Antje Scherner, Kassel (2015)
30. Prof. Dr. Inken Schmidt-Voges, Marburg (2019)
31. Michael H. Sprenger, Hanau (HA 2016)
32. Dr. Friedrich Frhr. Waitz von Eschen, Kassel (HA 2012)

Mitglieder

(Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen das Jahr des Eintritts)

I. Fördernde Mitglieder

STIFTER

- Helmut Bickelhaupt, Ministerialrat a.D., Darmstadt (1972) † 2003
Die Dr. Joh. F. Böhmer'sche Nachlass-Administration (Gesellschaft der Freunde der Stadtbibliothek), Frankfurt a. M. (1912)
Karl Alexander Graf von Brandenstein-Zeppelin, Schloss Brandenstein bei Elm (1919) † 1949
B. Braun Melsungen AG, Melsungen (2015)
Wilhelm Hans Braun, Oberstudienrat a.D., Friedberg (1982, wiss. Mitglied 1954) † 1995
Corps Teutonia zu Marburg (2014)
Prof. Dr. Karl August Eckhardt, Witzenhausen (1966, wiss. Mitglied seit 1925) † 1979
Generalmajor a.D. Dr. phil. h.c. Gustav Eisentraut, Kassel (1923) † 1926
Die Firma Gustav Gontermann GmbH, Siegen (1921)
Prof. Dr. Hans G. Gundel, Gießen (1987, wiss. Mitglied 1975) † 2000
Wilhelm Hallwachs, Amtsrat a.D., Marburg (1989, wiss. Mitglied 1959) † 1995
S. Durchlaucht Heinrich Fürst von Hanau, Graf von Schaumburg, Söcking (Oberbayern) (1940) † 1971
Ingeborg Heinemeyer geb. Lorenzen, Marburg (1980, Patronin seit 1972, wiss. Mitglied 1986, Ehrenmitglied 2001) † 2008
Dr. Ing. h.c. Carl Henschel, Geh. Kommerzienrat, Kassel (1918) † 1924
Dr. Fritz Herrmann, Verlagsbuchhändler, Friedberg i. H. (1985, Patron seit 1954, wiss. Mitglied 1957) † 1986
S.Kgl. Hoheit Dr. h.c. Alexander Friedrich Landgraf von Hessen, Panker (1897) † 1945
Die Hessische Brandversicherungsanstalt in Kassel (1967, Patronin 1951–1999)
Die Hessische Hausstiftung, Kronberg im Taunus (1955)
Die Justus-Liebig-Universität, Gießen (1982)
Otto von der Malsburg, Rittergutsbesitzer, Elmarshausen (1919) † 1921
Richard von Passavant-Gontard, Geheimrat, Schloss Ziegenberg (1918) † 1923
Dr. Hanny Pfeiffer, Wetzlar (1969, wiss. Mitglied 1965) † 1988
Das Bankhaus L. Pfeiffer, Kassel (1918)
Dr. Hans Philippi, Ltd. Archivdirektor a.D., Laubach (2001, wiss. Mitglied 1964) † 2010
Die Philipps-Universität, Marburg (1979)
Prof. Dr. Christian Rauch, Gießen (1971, wiss. Mitglied 1921) † 1976
Freiherr Carl Xaver von Scharfenberg auf Kalkhof, Kammerherr (1898) † 1922

Friedrich Graf von Schaumburg, Söcking (Oberbayern) (1918) † 1940
Guntram Freiherr Schenk zu Schweinsberg, Fronhausen (1923) † 1944
Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf (2014)
Das Bankhaus Baruch Strauß, Marburg (1919)
Hermann Sumpf, Kassel (1897) † 1939
Prof. Dr. Ludwig von Sybel, Geh. Reg.-Rat, Marburg (1897) † 1929
Die Waldeckische Domonialverwaltung, Bad Arolsen (1976)
Die Wintershall-AG, Kassel (1960)
Theodor Wuppermann sen., Schlebusch (Rheinland) (1922) † 1941

PATRONE

Hessische Landesregierung (1949)
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (1897)
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (1979)
Waldeckische Domonialverwaltung (1930)
Hessischer Bauernverband e.V., Friedrichsdorf (1952)
Hessischer Städte- und Gemeindebund, Mühlheim a.M. (1955)
Kreise: Fulda (Fulda 1921, Hünfeld 1951); Main-Kinzig-Kreis (Gelnhausen 1951, Hanau 1950); Marburg-Biedenkopf (Biedenkopf 1898 bzw. 1935, Marburg 1921); Waldeck-Frankenberg (Frankenberg 1955, Waldeck 1950); Werra-Meißner-Kreis (Eschwege 1898)
Städte: Eschwege (1955); Frankenberg (1958); Friedberg (1897); Fulda (1897); Gelnhausen (1897); Gießen (1897); Hanau (1897 bzw. 1949); Bad Hersfeld (1898–1982, 1986); Hofgeismar (1957); Kassel (1897); Korbach (1927); Marburg (1897); Melsungen (1921); Rotenburg (1921); Schwalmstadt (für Treysa 1956); Bad Sooden-Allendorf (1955); Wetzlar (1898); Bad Wildungen (1897); Witzenhausen (1955)
Geschichtsvereine: Verein für hessische Geschichte und Landeskunde in Kassel (1897); Oberhessischer Geschichtsverein in Gießen (1897); Hinterländer Geschichtsverein Biedenkopf (1921); Friedberger Geschichtsverein (1921); Fuldaer Geschichtsverein (1897); Hanauer Geschichtsverein (1903); Waldeckischer Geschichtsverein (1956); Historische Gesellschaft des Werralandes (1958); Geschichts- und Kunstverein Aschaffenburg (1958); Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V., Kassel (1991), Verein für hessische Geschichte und Landeskunde – Zweigverein Marburg e.V. (2002)
Otto v. Boyneburgk, Gutsbesitzer, Rittergut Boyneburgk (1997)
Freiherr von Dörnberg'sche Stiftung Burg Herzberg, Breitenbach am Herzberg (1963)
N.G. Elwert Verlag, Marburg (1953)
Kulturstiftung des Hauses Hessen, Kronberg im Taunus (1955)
Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel (1987)
Ritterschaftliches Stift Kaufungen mit Wetter, Kaufungen-Oberkaufungen (1900)

Dr. Lucius'sche Güterverwaltung, Cölbe-Schönstadt (1900)
Prof. Dr. Rainer Polley, Archivdirektor a.D., Marburg (1994)
Freiherrlich Riedeselsche Gesamtfamilie, Lauterbach (Hessen) (1900)
Dr. Elke Söchtig, Gut Elmarshausen, Wolfhagen-Elmarshausen (1980)
Fürstliches Gesamthaus Waldeck, Bad Arolsen (1951)
Erika und Ekart Rittmannsperger, Grünberg (2023)

II. Wissenschaftliche Mitglieder

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Dr. h.c. Edmund E. Stengel (1908, Ehrenmitglied 1955) † 1968; Prof. Dr. Walter Heinemeyer (1950, Ehrenmitglied 1999) † 2001; Ingeborg Heinemeyer (Patronin 1972, Stifterin 1980, Wiss. Mitglied 1986, Ehrenmitglied 2001) † 2008; Dr. Hans-Peter Lachmann (1971, Ehrenmitglied 2005); Prof. Dr. Eckhart G. Franz (1965, Ehrenmitglied 2009) † 2015.

Dr. Steffen Arndt, Gotha (2007)
Dr. Martin Arnold, Eschwege (2010)
Dr. Victoria Asschenfeldt, Hanau (2021)
Prof. Dr. Rainer Atzbach, Aarhus/DK (2007)
Stefan Aumann M.A., Marburg (2014)
Prof. Dr. Gerhard Aumüller, Marburg (2000)
Dr. Dirk Barth, Marburg (1985)
Prof. Dr. Friedrich Battenberg, Darmstadt (1998)
Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Kassel (1999)
Klaus Bechmann, Erfurt (1986)
Prof. Dr. Siegfried Becker, Niederwalgern (2001)
Dr. Eva Bender, Marburg (2018)
Dr. Frank M. Bischoff, Pulheim (2003)
Prof. Dr. Horst W. Böhme, Mainz (1993)
Prof. Dr. Wolfgang Breul, Mainz (2002)
Elmar Brohl, Marburg (2004)
Dr. Johannes Burkardt, Detmold (2016)
Prof. Dr. Horst Carl, Gießen (2003)
Prof. Dr. Eckart Conze, Marburg (2004)
Prof. Dr. Otfried Dascher, Dortmund (1971)
Dr. Eva-Maria Dickhaut, Marburg (2009)
Dr. Reinhard Dietrich, Worms (1996)
Prof. Dr. Claus Dobiak, Marburg (2006)
Prof. Dr. Barbara Dölemeyer, Bad Homburg (2012)
Dr. Cornelia Dörr, Hohenahr-Ehrda (2008)
Prof. Dr. Renate Dürr, Tübingen (2006)

Dr. Jochen Ebert, Kassel (2015)
Prof. Dr. Holger Ehrhardt, Kassel (2016)
Dr. Anja Eichler, Wetzlar (2022)
Prof. Dr. Klaus Eiler, Mainz (1996)
Werner Engel, Marburg (1986)
Prof. Dr. Pius Engelbert O.S.B., Benediktinerabtei Gerleve (1980)
Prof. Dr. Verena Epp, Marburg (2011)
Dr. h.c. Georg D. Falk, Marburg (2011)
Prof. Dr. Irmgard Fees, Ebsdorfergrund (2006)
Dr. Eva-Marie Felschow, Wetzlar (1995)
Dr. Michael Fleck, Bad Hersfeld (2007)
Prof. Dr. Jens Flemming, Kassel (2005)
Dr. Wolfgang Form, Marburg (2004)
Dr. Christoph Franke, Wetzlar (2013)
Prof. Dr. Christoph Friedrich, Marburg (2010)
Werner Friedrich, Bad Arolsen (1973)
Prof. Dr. Werner Frotscher, Marburg (2001)
Dr. Friedrich-Wilhelm von und zu Gilsa, Neuental (2011)
Dr. Michael Gockel, Berlin (1979)
Dr. Martin Göllnitz, Marburg (2023)
Prof. Dr. Herbert Günther, Marburg (2017)
Prof. Dr. Holger Thomas Gräf, Marburg (2000)
Prof. Dr. Werner Greiling, Jena (2009)
Prof. Dr. G. Ulrich Großmann, Nürnberg (1997)
Prof. Dr. Ewald Grothe, Gummersbach (2001)
Prof. Dr. Hans-Werner Hahn, Aßlar (1995)
Dr. Axel Halle, Göttingen (2005)
Dr. Wolfgang Hamberger, Fulda (1994)
Prof. Dr. Matthias Hardt, Leipzig (2014)
Dr. Horst Hecker, Frankenberg (2011)
Prof. Dr. Andreas Hedwig, Marburg (2001)
Dr. Thomas Heiler, Fulda (2004)
Prof. Dr. Martin Hein, Kassel (2002)
Prof. Dr. Karl Heinemeyer, Erfurt (1971)
Dr. Fritz-Rudolf Herrmann, Wiesbaden (1976)
S. Hoheit Rainer Prinz von Hessen, Langen/Wolfsgarten (1993)
Bernd Höhmann, Marburg (1992)
Prof. Dr. Günter Hollenberg, Marburg (1986)
Martin Hoppe, Hanau (2003)
Dr. Ulrich Hussong, Marburg (1988)
Dr. Berthold Jäger, Fulda (1988)

Prof. Dr. Alexander Jendorff, Gießen (2006)
Dr. Hans-Jürgen Kahlfuß, Kassel (1986)
Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg (2004)
Prof. Dr. Werner Kathrein, Fulda (1993)
Rolf Kaufmann, Bad Arolsen (1996)
Dr. Albrecht Kirschner, Marburg (2011)
Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß, Marburg (2021)
Ernst Klein, Volkmarsen (2019)
Ulrich Klein M.A., Marburg (2019)
Prof. Dr. Christian Kleinschmidt, Marburg (2012)
Christine Kloessel M.A., Eichenzell (2010)
Wolfgang Kluß, Korbach (2014)
Prof. Dr. Niklot Klüßendorf, Amöneburg (1981)
Dr. Volker Knöppel, Kassel (2019)
Dr. Karl Kollmann, Waldkappel (2002)
Dr. Martin Kraatz, Marburg (2001)
PD Dr. Otfried Krafft, Marburg (2013)
Hermann Kratz, Pohlheim (1995)
Prof. Dr. Dietfrid Krause-Vilmar, Kassel (2008)
Lothar Kreuzer, Friedberg (2009)
Prof. Dr. Steffen Krieb, Mainz (2005)
Prof. Dr. Kersten Krüger, Klein-Pampau (1974)
Dr. Birgit Kümmel, Bad Arolsen (2012)
Prof. Dr. Bernd Küster, Kassel (2015)
Prof. Dr. Dirk van Laak, Leipzig (2009)
Dr. Hans-Peter Lachmann, Marburg (1971)
Dr. Hermann Langkabel, Wiesbaden (1996)
Dr. Bernhard Lauer, Kassel (2013)
Dr. Winfried Leist, Netphen b. Siegen (1971)
Jochen Lengemann, Kassel (1992)
Dr. Marion Lilienthal, Korbach (2018)
PD Dr. Georg Lilienthal, Korbach (2022)
Dr. Carsten Lind, Marburg (2017)
Dr. Gerhard List, Marburg (2019)
Dr. Uta Löwenstein, Marburg (1981)
Dr. Volker Losemann, Marburg (1984)
PD Dr. Michael Maaser, Frankfurt a.M. (2008)
Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Malettke, Marburg (1981)
Thomas Martin, Amöneburg/Fulda (1996)
Prof. Dr. Sabine Mecking, Marburg (2018)
Dr. Christa Meiborg, Marburg (1997)

Dr. Eckhard Meise, Hanau (1977)
Prof. Dr. Marita Metz-Becker, Marburg (2008)
Dr. Heinrich Meyer zu Ermgassen, Zwingenberg (1979)
Dr. Johannes Mötsch, Meiningen (1999)
Dr. Dominik Motz, Kassel (2017)
Prof. Dr. Walter Mühlhausen, Neckarsteinach (2011)
Prof. Dr. Gerhard Müller, Erlangen (1961)
Dr. Karl Murk, Marburg (2001)
Prof. Dr. Anne Nagel, Gießen (2013)
Prof. Dr. Reinhard Neebe, Marburg (2004)
Dr. Christoph Otterbeck, Marburg (2016)
Heinrich Paul, Waldeck (2016)
Dieter Pelda, Kirchhain (1999)
Dr. Brigitte Pfeil-Amann, Kassel (2018)
Prof. Dr. Alfred Pletsch, Marburg (1982)
Dr. Wolfgang Podehl, Wiesbaden (1979)
Prof. Dr. habil. Rainer Polley, Marburg (1983)
Prof. Dr. Tanja Pommerening, Marburg (2021)
Prof. Dr. Rouven Pons, Darmstadt (2022)
Dr. Christian Pöpken, Gießen (2021)
Dr. Christian Presche, Kassel (2016)
Dr. Andrea Pühringer, Grünberg (2012)
Dr. Pauline Puppel, Berlin (2007)
Dr. Peter Quadflieg, Wiesbaden (2023)
Prof. Dr. Hans Ramge, Gießen (1992)
Dr. Susanne Rappe-Weber, Eschwege (2006)
Prof. Dr. Christine Reinle, Gießen (2005)
Prof. Dr. Monika Renner, Marburg (1993)
Dr. Dirk Richhardt, Neukirchen (2013)
Prof. Dr. Ulrich Ritzerfeld, Marburg (2003)
PD Dr. Francesco Roberg, Trier (2010)
PD Dr. Mieke Roscher, Kassel (2021)
Prof. Dr. Werner Rösener, Gießen (1997)
Prof. Dr. Maike Rotzoll, Marburg (2023)
Prof. Dr. Manfred Rudersdorf, Leipzig (2001)
Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Gießen-Allendorf (2008)
Dr. Katharina Schaal, Marburg (2001)
Klaus Schäfer, Marburg (1999)
Prof. Dr. Egon Schallmayer, Wiesbaden (2004)
Prof. Dr. Wolf-Friedrich Schäufele, Marburg (2008)
Dr. Antje Scherner, Kassel (2015)

Prof. Dr. Theo Schiller, Marburg (1999)
Prof. Dr. Ekkehard Schmidberger, Kassel (1985)
Prof. Dr. Georg Schmidt, Jena (1995)
Prof. Dr. Jürgen Erich Schmidt, Marburg (2004)
Prof. Dr. Inken Schmidt-Voges, Marburg (2019)
Prof. Dr. Helmuth Schneider, Kassel (1998)
Dr. Dietrich Schnellbach, Taunusstein (1996)
Dr. Jutta Schuchard, Marburg (2021)
PD Dr. Jan Eric Schulte, Hadamar (2022)
Prof. Dr. Ulrich Schütte, Wohratal (1996)
Dr. Stephan Schwenke, Kassel (2014)
Armin Sieburg, Marburg (1981)
Prof. Dr. Ulrich Sieg, Marburg (2013)
Dr. Klaus Sippel, Lohfelden (2002)
Prof. Dr. Martina Sitt, Kassel (2017)
Prof. Dr. Gerald L. Soliday, Richardson/Texas (USA) (1983)
Dr. Alessandra Sorbello-Staub, Fulda (2016)
Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Weimar (1988)
Michael H. Sprenger, Hanau (2016)
Dr. Gregor Stasch, Fulda (1987)
Dr. Reimer Stobbe, Mühlendorf am Inn (1994)
Prof. Dr. Stefan Tebruck, Gießen (2010)
Prof. Dr. Anne-Charlott Trepp, Kassel (2014)
Prof. Dr. Werner Troßbach, Witzenhausen (2015)
Dr. Karsten Uhde, Marburg (2010)
Prof. Dr. Christina Vanja, Kassel (2001)
Dr. Frank Verse, Fulda (2021)
Dr. Burghard Vilmar, Kassel (1978)
Dr. Lutz Vogel, Marburg (2018)
Prof. Dr. Otto Volk, Marburg (1998)
Karl-Hermann Wegner, Kassel (1986)
Dr. Friedrich Frhr. Waitz von Eschen, Kassel (2007)
Dr. Katharina Weick-Joch, Gießen (2021)
Prof. Dr. Gerd Weiß, Wiesbaden (2004)
Dr. Klaus Wendt, Korbach (2008)
Dr. Annegret Wenz-Haubfleisch, Marburg (2007)
Prof. Dr. Matthias Werner, Jena (1981)
Dr. Ernst Wilke, Baunatal-Gunthershausen (1988)
Prof. Dr. Wilhelm Ernst Winterhager, Marburg (2002)
Dr. Bettina Wischhöfer, Kassel (2007)
Hans Wolf, Friedberg i.H. (1993)

Dr. Dieter Wolf, Butzbach (2006)
Prof. Dr. Jürgen Wolf, Marburg (2012)
Dr. Jürgen Rainer Wolf, Radebeul (1997)
Prof. Dr. Heide Wunder, Bad Nauheim (1998)
Dr. Dieter Wunder, Bad Nauheim (2011)
Dr. Nicola Wurthmann, Wiesbaden (2022)
Dr. Thomas Wurzel, Bad Honnef (1994)
Prof. Dr. Hendrik Ziegler, Marburg (2018)

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen

Über aktuelle Neuerscheinungen informiert die Homepage (s. u.).

Mitglieder erhalten einen Vorzugsrabatt von 30 % des regulären Verkaufspreises (dies betr. nicht die Reihe „Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg“!), der Buchhandel erhält einen Rabatt von 25%. Die Versandkosten sind in den Preisen nicht enthalten!

BESTELLUNGEN BITTE DIREKT AN:

Historische Kommission für Hessen

Friedrichsplatz 15

D – 35037 Marburg

Telefon: 06421 / 9250-0 oder -124

Fax: 06421 / 16 11 25

E-Mail: hiko-marburg@web.de

<http://www.hiko-marburg.de>

Geschäftszeiten: Mo 12.00–16.00 Uhr, Di–Do 9.00–12.00 Uhr
